

Protokoll über die Sitzung

Gremium des Kreisfrauenrates	Sitzung am 10.02.2022	Sitzung Nr. 1
Sitzungsort Kreishaus, Kreistagssaal, Lindhooper Straße 67, 27283 Verden (Aller)	Sitzungsdauer (von/bis) 15:36 bis 17:35 Uhr	

Anwesenheit:

1. Stimmberechtigte Vertreterinnen

Vorsitzende

Vertreterinnen

Balk, Regina Frauenberatung Verden e. V.
 Baumgartner, Susanne DIE LINKE. DIE LINKE/Freie Wähler Gruppe im Kreistag
 Behning, Jutta Gemeinde Dörverden
 Borchers, Christine FDL 16, Gleichstellungsbeauftragte
 Dr. Fischer, Nadine CDU-Fraktion im Kreistag bis 16:55 Uhr
 Georg, Kira Gemeinde Kirchlinteln
 Gliesche, Kerstin Flecken Ottersberg
 Günther-Sogorski, Angela Stadt Verden (Aller)
 Henß, Brigitta Kath. Kirche
 Hering, Anne-Katrin ver.di (DGB/DAG)
 Hibbeler, Eva-Maria SPD-Fraktion im Kreistag
 Kahlke-Kuipers, Ruth Ev. Kirche
 Katt, Leona Frauenhaus Frauen helfen Frauen e. V.
 Körte, Nathalie Samtgemeinde Thedinghausen
 Labinsky-Meyer, Karin GRÜNE-Fraktion im Kreistag
 Meyer, Marlies Arbeitsgemeinsch. Gleichstellungsbeauftragte
 Michallik, Andrea Flecken Langwedel
 Sonnenberg, Britta FrauenUnternehmen e. V. Verden
 Stahl, Gitta AG bäuerliche Landwirtschaft
 Stenz, Gabriele FDP-Fraktion im Kreistag
 Troue-Hoops, Annegret Kreisverband Landfrauenvereine bis 17:16 Uhr
 Vogelsang, Nina Gemeinde Oyten
 Zwilling, Saskia Stadt Achim

Ersatzvertreterinnen

2. Von der Verwaltung

Land, Rainer FD 10
 Tryta, Regina EKR

3. Gäste

Borchers Brigitte
 Liebetruh, Dörte

TOP	DS-NR.	Bezeichnung/Ergebnis
-----	--------	----------------------

Packham, Katrin

4. Referentin

Wilhelm, Bettina

5. Presse

Niemann, Christel

Die Sitzung ist öffentlich.

Von der Einwohnerfragestunde gemäß § 15 der Geschäftsordnung wird kein Gebrauch gemacht.

1

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Erste Kreisrätin Tryta stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2

Feststellung der Tagesordnung

Erste Kreisrätin Tryta stellt die Tagesordnung ohne Änderungsbedarfe fest.

Sie weist daraufhin, dass bereits alle Anwesenden Mitgliedsfrauen des Kreisfrauenrates über ihre Pflichten belehrt wurden und die ausgefüllten und unterschriebenen Pflichtenbelehrungen vollständig vorliegen

3

Bericht der Vorsitzenden der 18. Wahlperiode Frau Karin Labinsky-Meyer

Frau Labinsky-Meyer berichtet aus der 18. Wahlperiode (siehe Anhang).

4

Vorstellung der Vertreterinnen im Kreisfrauenrat beim Landkreis Verden

Erste Kreisrätin Tryta bittet darum, dass alle Personen sich kurz vorstellen möchten, was daraufhin erfolgt.

5

Wahl des geschäftsführenden Vorstandes nach § 6 Abs. 1 der Richtlinien für die Bildung und Tätigkeit des Kreisfrauenrates beim Landkreis Verden

5.1

Wahl der Vorsitzenden

Erste Kreisrätin Tryta erbittet Wahlvorschläge.

Vorgeschlagen wird Frau Karin Labinsky-Meyer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

Frau Labinsky-Meyer nimmt die Wahl an. Frau Borchers übereicht Blumen.

TOP	DS-NR.	Bezeichnung/Ergebnis
5.2		<u>Wahl der Stellvertreterin</u>
		<u>Erste Kreisrätin Tryta</u> erbittet Wahlvorschläge. Vorgeschlagen wird Frau Andrea Michallik.
		Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)
		Frau Michallik nimmt die Wahl an. Frau Borchers übereicht Blumen.
5.3		<u>Wahl der Schriftführerin</u>
		<u>Erste Kreisrätin Tryta</u> erbittet Wahlvorschläge. Vorgeschlagen wird Frau Eva Hibbeler.
		Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)
		Frau Hibbeler nimmt die Wahl an. Frau Borchers übereicht Blumen. <u>Erste Kreisrätin Tryta</u> übergibt an die 1. Vorsitzende Labinsky-Meyer. <u>1. Vorsitzende Labinsky-Meyer</u> bedankt sich für das Vertrauen und teilt mit, dass sie sich freue die Position weiterhin ausfüllen zu dürfen.
6		<u>„Gleichstellung: ein Gradmesser für Demokratie!“ Frau Bettina Wilhelm, Bremer Landesfrauenbeauftragten</u>
		<u>Frau Bettina Wilhelm</u> stellt sich und ihre Tätigkeit als Bremer Landesbeauftragte kurz vor. Im Anschluss folgt ihr Vortrag „Gleichstellung: ein Gradmesser der Demokratie“ (siehe Anlage). <u>Frau Michallik</u> möchte mehr zum Thema Gewaltschutzambulanz wissen. <u>Frau Wilhelm</u> erläutert, dass es diese im Bremen schon länger gibt. Hier könne man anonym Spuren von Sexualstraftaten und neu auch bei häuslicher Gewalt sichern lassen ohne direkt Anzeige erstatten zu müssen. In Bremen gäbe es einen zentralen Anlaufpunkt mit der entsprechenden Kompetenz. <u>Frau Liebetruth</u> ergänzt, dass es in Niedersachsen dementsprechend „Pro Beweis“ mit über 30 Partner Kliniken – unter anderem auch die AWK – gäbe. <u>Frau Hibbeler</u> bestätigt, dass die AWK bereits seit ca.5 Jahren dabei sei. <u>1. Vorsitzende Labinsky-Meyer</u> möchte wissen, ob in den Aktionsplänen auch Maßnahmen zu Antifeminismus bzw. Rassismus aufgenommen würden. <u>Frau Wilhelm</u> erwidert, dass der Rassismus nicht in den Aktionsplänen berücksichtigt wurde. Bezüglich Antifeminismus sei Bremen – Stand heute – noch nicht so weit, da stehe man noch ganz am Anfang. <u>Frau Packham</u> möchte wissen, wie Bremen mit Sexismus etc. umgehe. <u>Frau Wilhelm</u> erläutert, dass man diesbezüglich noch keine Ansätze habe. <u>Frau Borchers</u> fragt nach, welche Gründe die strukturelle Unterrepräsentanz von Frauen in der Bremer Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt habe, über die aktuell u. a. im Magazin „Buten un Binnen“ berichtet wurde. <u>Frau Wilhelm</u> erklärt, dass dieses ein grundsätzliches, strukturelles und historisches Problem der Branchen Bremen sei, da es dort eine sehr „männerlastige“ Berufswelt gäbe.
7		<u>Verschiedenes</u>

TOP	DS-NR.	Bezeichnung/Ergebnis
-----	--------	----------------------

1. Vorsitzende Labinsky-Meyer möchte noch auf den Aktionstag, rund um den Film „ Die Unbeugsamen“ am 08.03.2022 hinweisen und bittet darum entsprechende Werbung zu machen.

Frau Balk möchte auf das Veranstaltungsprogramm der Frauenberatung und ganz besonders auf die Veranstaltung „Beschneidung von Frauen“ hinweisen.

Frau Zwilling würde gerne wissen, ob die Sitzungen des Kreisfrauenrates nicht später beginnen könnten, da die Veranstaltung so nicht optimal mit dem Beruf zu verbinden sei.

1. Vorsitzende Labinsky-Meyer teilt mit, dass dieses überdacht werde.

Frau Liebethuth möchte noch Hinweise zu der neuen Gewaltschutzrichtlinie geben. Diese sei Ende Januar veröffentlicht und rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft getreten und soll bis 2026 gelten. Diese solle in einer der nächsten Sitzungen erörtert werden. Hier sei es wichtig festzulegen, was passieren müsse um die Ziele umzusetzen.

Frau Balk die Frauenberatung stehe nicht so schlecht da, allerdings ist ein gleichbleibender Betrag grundsätzliche ein Rückschritt. Eine dauerhafte Finanzierung wäre wünschenswert.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführerin

Anlage 1: Tagesordnung

Lfd. Nr.	DS-Nr.	Bezeichnung
1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2		Feststellung der Tagesordnung
3		Bericht der Vorsitzenden der 18. Wahlperiode Frau Karin Labinsky-Meyer
4		Vorstellung der Vertreterinnen im Kreisfrauenrat beim Landkreis Verden
5		Wahl des geschäftsführenden Vorstandes nach § 6 Abs. 1 der Richtlinien für die Bildung und Tätigkeit des Kreisfrauenrates beim Landkreis Verden
5.1		Wahl der Vorsitzenden
5.2		Wahl der Stellvertreterin
5.3		Wahl der Schriftführerin
6		„Gleichstellung: ein Gradmesser für Demokratie!“ Frau Bettina Wilhelm, Bremer Landesfrauenbeauftragten
7		Verschiedenes